

im allgemeinen doch eine etwas rätselhafte Form¹⁾ (l. c. Taf. X, Fig. 8).

Apidae.

Apines.

Apis oligocenica n. sp. (Tafel XXI, Fig. 4).

Nur in sehr vereinzeltten Fällen haben die Paläontologen Gelegenheit gehabt, das Vorkommen einer *Hymenoptera Apidae* der Gattung *Apis* aus tertiären Schichten zu besprechen²⁾. Es sind verschiedene Rassen bekannt: *Apis cecropia* KÜCHENM., *Apis ligustica* SPIN., *Apis fuscata* LATR., *Apis Adamsoni* LATR., *A. nigritarum* LEP., *A. unicolor* LATR. *A. dorsata* F. ist eine wohl unterschiedene Art. ♀ Körpermaß wie bei *A. mellifica* LINNÉ. Fühler 12gliedrig. Ein Haarbüschel auf der Stirn



Figur 4. Schema v. *Apis oligocenica*.

¹⁾ Nach Besichtigung des vom Autor erwähnten Stückes könnte entschieden werden, ob es rätlich wäre, eine neue Gattung dafür aufzustellen.

²⁾ MENGE erwähnt *Apis proava* aus dem baltischen Bernstein und OSW. HEER *Apis adamitica* aus den Schichten von Oeningen. (siehe S. H. SCUDDER, l. c.) — Neuerdings hat auch COCKERELL eine interessante Apide unter dem Namen *Electrapis meliponoides* beschrieben. (Descriptions of Hymenoptera from Baltic amber. Physik. Ökon. Gesellsch. L. Jahrg., Heft 1, S. 7—8; Königsberg 1909.